Ortsbeirat Röthges

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 29.03.2010

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Norbert Walter	ja	
Herr Hans Peter Engels	ja	
Herr Ernst Dieter Emrich	ja	
Herr Harald Mohr	ja	
Herr Günter Dietz		ja
Herr Arno Hofmann	ja	
Herr Udo Walter	ja	
Herr Harald Geiß	ja	

Protokoll Nr.:	15
Datum:	29.03.2010
Ort:	Röthges -DGH-
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Schriftführer:	Harald M o h r

Gäste: -2- Bürger aus Röthges

Tagesordnung:

TOP 1:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

OV Norbert Walter begrüßt um 18:30 Uhr die Mitglieder des OBR vor dem DGH- Röthges, die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben.

TOP 2:

Ortsbegehung von Röthges zur Besichtigung von Winter- und Altschäden die zur Reparatur bzw. Behebung angemeldet werden sollen.

In nachfolgender Auflistung wird dringender Reparaturbedarf protokolliert:

1. Zwischen dem Barrierefreien Aufgang zum DGH- Haupteingang und Gebäudewand sollte der offene Spalt mit einem Lochblech abgedeckt werden, um die Unfallgefahr zu mindern. Ferner ist das Treppengeländer lose und die Waschkiesplatten abgeplatzt.
2. Höhe DGH- Röthges: ca. 4 m^2 Teerdecke stark beschädigt.
3. Höhe Bergstr. 3: Kanaldeckel weit über Fahrbahnbelag, Bordsteine defekt.
4. Höhe Schulstr. 13: ca. 4 m^2 Teerdecke stark beschädigt.
5. Höhe Hofdrieschweg 1: Bordsteine defekt.
6. Höhe „Obere Heerstraße“: Verrohrung des „Wegseitengraben“ als Fußweg erforderlich !
7. Höhe Friedhofszufahrt (Burghöhe): „Millenniumbaum“(kanad. Bergahorn) seit langem Abgestorben, sowie dessen Haltepfosten abgefault, beides sollte erneuert werden.
8. Höhe Burgstr. 27: Straßennamenschild „Burgstraße“ fast unlesbar.

9. Höhe Burgstr. 23: Absenkung der Fahrbahn-Pflasterdecke.
10. Höhe Burgstr. 23: Kanaldeckel weit über Fahrbahnbelag.
10. Höhe Burgstr. 24: Kanaldeckel weit über Fahrbahnbelag.
11. Höhe Burgstr. 20: ca. 4 m^2 Teerdecke stark beschädigt.
12. Höhe Burgstr. 13: Bordsteine ausgefahren.
13. Höhe Dorfplatz: 2 Abwasserroste gefährden durch Ausrichtung Fahrradverkehr.
14. Höhe Untergasse 1: Zone 30 Schild wackelt.
15. Höhe Untergasse 3-9: Abwasserrinne abgesenkt.
16. Höhe Untergasse 15: Sitzbankbelag brüchig.
17. Höhe Untergasse 19: Fahrbahndecke als „Kuhle“ ausgeprägt.
18. Löschteichschutzzaun defekt, Gefahr für spielende Kinder.
19. Feuerwehrgerätehaus: Blitzableiter am Turm nicht befestigt.
20. Höhe Nußbergweg 7: notwendige Entfernung der Hecke
21. Höhe Nußbergweg 1: Schild Vorfahrt gewähren erneuern.
22. Höhe Bergstraße: Straßennamenschild befestigen.
23. Höhe Riedstraße: Zusatzschild „eingeschränkter Winterdienst“ entbehrlich, könnte 30 m vorher an der Ortstafel angebracht werden.
24. Höhe Bergstr. 1: Bordsteine defekt.
25. Höhe Am Sänges 1: ca. 4 m^2 Teerdecke stark beschädigt.
26. Höhe Am Sänges 2: Bordsteine defekt.
27. Höhe Am Sänges 6: Ungenügende Straßenreinigung
28. Verkehrsinsel Am Sänges: der seit langem abgestorbene Apfeldorn sollte erneuert werden.
29. Höhe Am Sänges 10: Kanaldeckel weit über Fahrbahnbelag.
30. Spielplatz: Lampenmast schief.
31. Die Fahrbahndecke und die Bankette auf dem Verbindungsweg Röthges-Laubach ist stark beschädigt und muss zeitnah erneuert werden, sonst nehmen die Schäden weiter zu. Vornehmlich sind die Schäden durch das erhöhe Verkehrsaufkommen durch die erforderliche Umleitung entstanden, welche durch den starken Winterfrost verstärkt wurden.
32. Hydrant am Festplatz ändern.

Um 20:10 Uhr wird die Ortsbegehung durch Röthges zur Besichtigung von Winter- und Altschäden abgeschlossen.

TOP 3

Verlesen und genehmigen des Protokolls vom 14.12.2009

Das Protokoll Nr.14 der Ortsbeiratssitzung wird um 20:15 Uhr durch den Schriftführer verlesen, und in vorliegender Form von den Mitgliedern des OBR **einstimmig genehmigt**.

TOP 4:

Besprechung der Ortsbegehung und Schadensanalyse:

a) Behebung von Schäden bzw. Arbeiten in Eigenleistung

Der Schutzzaun am Feuerlöschbecken könnte in Eigenleistung erneuert werden, wenn fachkundige Bürger für die Ausführung gefunden werden.

b) Schadensbehebung durch die Stadt Laubach

Hiermit wird beantragt, dass die festgestellten Schäden gem. TOP 2 zeitnah durch die Stadt Laubach bzw. durch entsprechende Fachfirmen beseitigt werden.

TOP 5:
Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen:

Mitteilungen:

1. Der OV nimmt am 29.04.2010 ab 19:00 Uhr im DGH- Wetterfeld an einer Informationsveranstaltung für politische Mandatsträger der Städte Laubach und Grünberg zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr teil. Er wird an der nächsten OBR- Sitzung darüber berichten.

2. Mitglieder des Jugendraum Röthges haben in der Jugendsammelwoche 200 € eingesammelt und für sich davon 50% als Erlös verbuchen können.

3. Am 11.04.2010 wird in Röthges der „Tag Saubere Umwelt“ durchgeführt.

Ergebnismitteilung der Anträge aus den letzten Sitzungen:

4. Zur Beseitigung von Efeu an der Friedhofsmauer ist ein radikaler Rückschnitt nur im Zeitraum 01.03. bis 15.03.2011 möglich.

5. Die Renovierung der Küche im DGH wird, wie beantragt, seitens der Stadt Laubach durchgeführt. Die Kostendeckung ist vorhanden. Allerdings wird von der Edelstahlvariante abstand genommen und „normale Kückenmöbel“ installiert.

6. Die Ursache des Wasserschwundes im Feuerlöschbecken konnte noch nicht ermittelt werden. Es wird noch immer nach Lösungen gesucht.

7. Zur Instandsetzung der Löschteichumzäunung wird darauf hingewiesen, dass bei Eigenleistung (ggf. OBR und FFw) die Stadt Laubach das erforderliche Material stellt.

Anfragen:

8. <u>Die „Röthgeser Krabbelgruppe“ bittet wegen Platzmangel für ihre Veranstaltungen den großen Saal des DGH- Röthges zu nutzen.</u>

   Die Mitglieder des **OBR befürworten** ausdrücklich diesen Nutzungswunsch, da diese Maßnahme zgl. eine Kinderbetreuungsmaßnahme darstellt, welche kostenfrei durch die Eltern geleistet wird.
   Durch Genehmigung dieser Bedarfsanfrage ist zusätzlich eine rel. kostenneutrale Investition für die U3- Kinderbetreuung gegeben ist.

9. <u>Ebenfalls wird durch die o.g. Gruppe der Kleinkinder um eine Netzschaukel gebeten, da es für diese Altergruppe noch keine zweckmäßigen Spielgeräte in Röthges gibt.</u>

   Der **OBR befürwortet** ausdrücklich diesen Gerätewunsch, da derartige Spielgeräte notwendige Hilfsmittel zur motorischen Kinderbetreuung unter vorgenannten Gesichtspunkten darstellen und am Spielplatz derartige Geräte fehlen.

Ortsbeirat Röthges

TOP 6:
Die Bürger fragen, der Ortsbeirat antwortet:

Anwesende Bürger fragen nach der Zulässigkeit des langen Pferdemisthaufens NO Röthges, an der Wetterfelder Waldgemarkung zum „Roth“, oberhalb des Geländeteils zur „Kalkgrube“.

> Seitens des OBR wird kein Handlungsbedarf gesehen, da derartige „Zwischenlagerungen“ häufig in der Landwirtschaft anzutreffen sind und es ist zu erwarten, dass diese auf den Wirtschaftsflächen temporär noch ausgebracht werden.

Ferner wird bezüglich des geplanten Fußweges, oberhalb der Heerstraße zum Neubaugebiet, entlang der L 3007, durch die anwesenden Bürger hinsichtlich Realisierung nachgefragt.

> Der OV teilt hierzu mit, dass zur Verrohrung des Wegseitengrabens, einschließlich Fußweg, bisher mehrere Anträge gestellt wurden, aber noch keine weiteren Erkenntnisse vorliegen.

Norbert Walter	Harald Mohr
Ortsvorsteher	Schriftführer